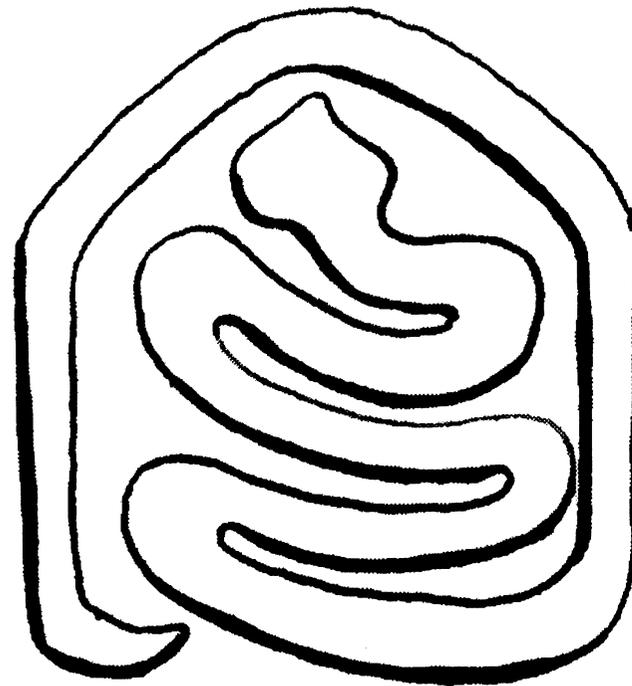


Welches Tier hat
weniger an, aber
mehr drauf als die
anderen Tiere?

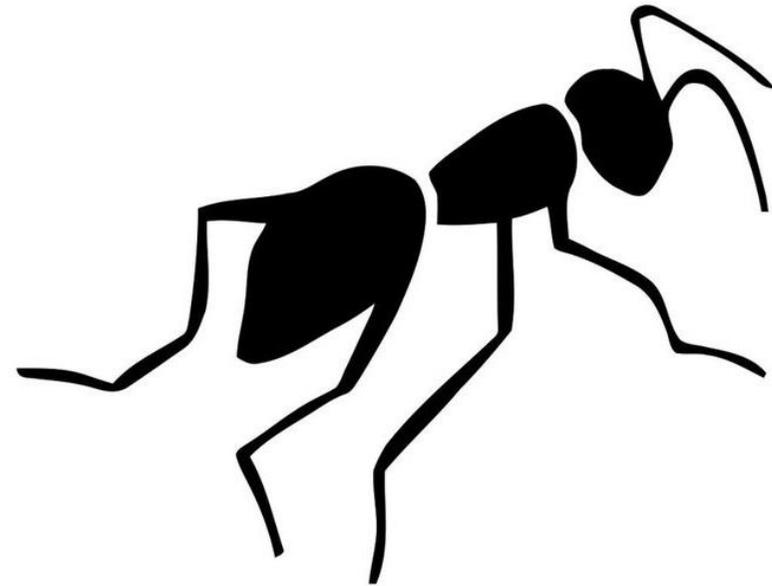
נחש



Schlange

Welches Tier dient
als fleißiges Vorbild
für faule Menschen?

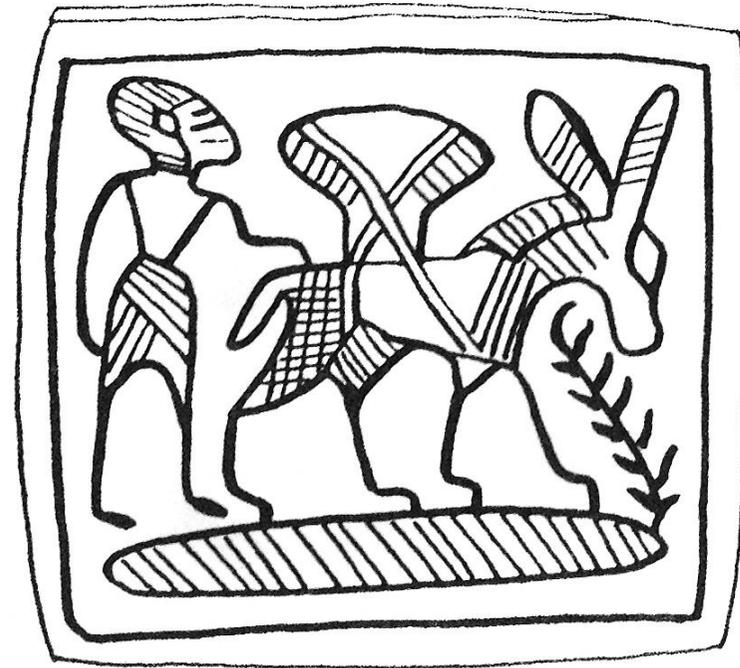
נְמִלָּה



Ameise

Welches Tier kann
Engel sehen und mit
Menschen
sprechen?

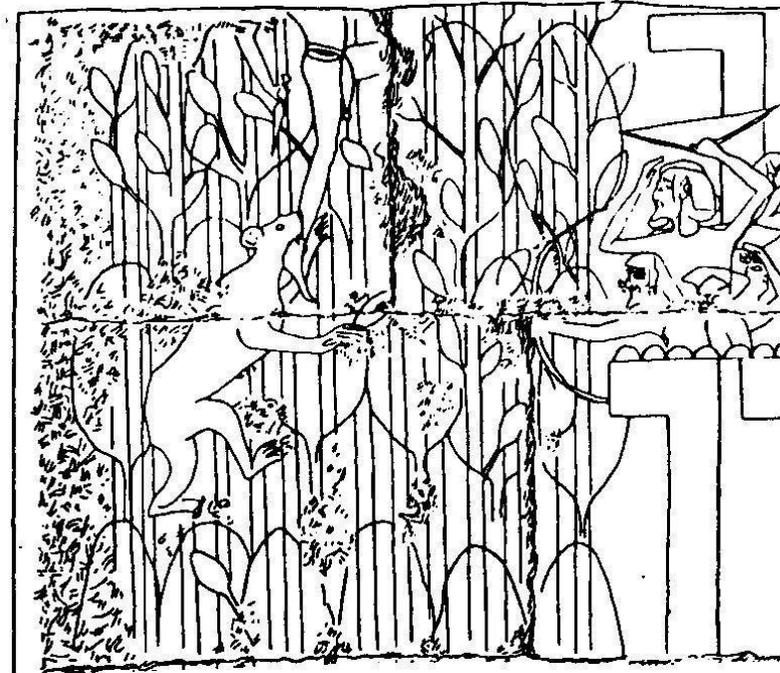
חֲמֹר



Esel

Wenn Gott zornig ist
erscheint er als
Tiermutter welcher
Art?

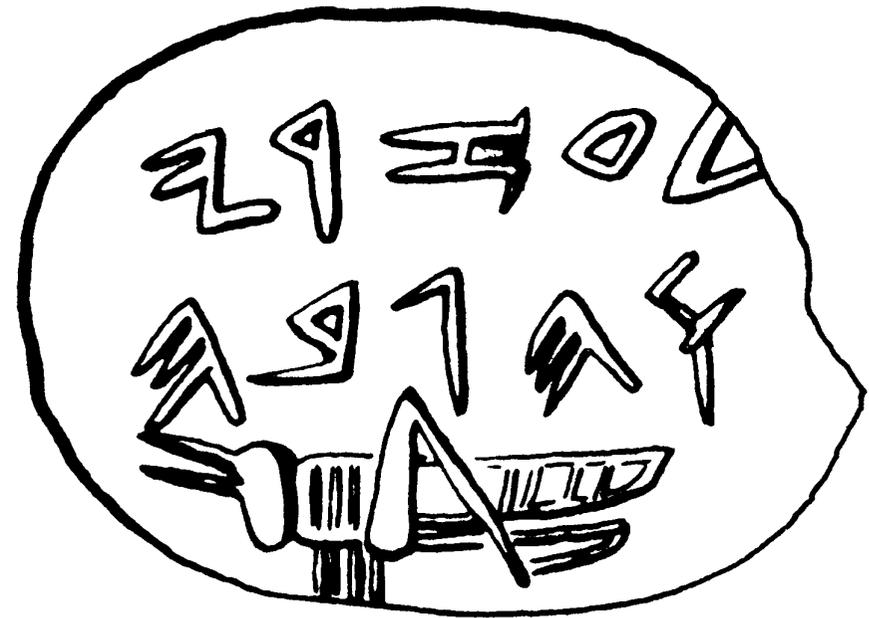
לב



Bär

אַרְבֵּה

Welches Tier ist so
gefräßig, dass man
es essen darf,
obwohl es eigentlich
unrein ist?



Heuschrecke

ארי

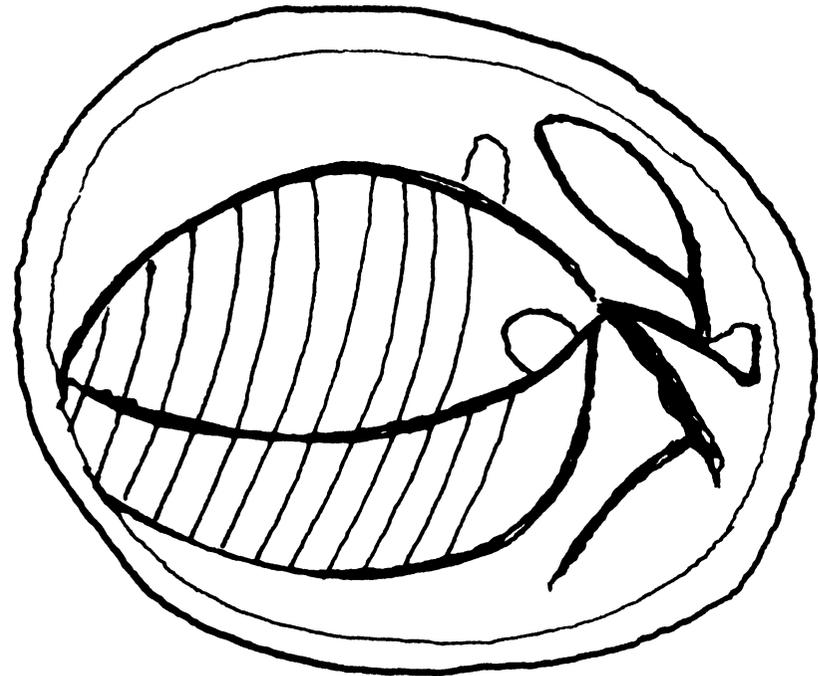
Welches starke Tier
unterliegt im
Zweikampf dem noch
stärkeren Simson?



Löwe

Was bedeutet der
Name Deborah
übersetzt?

דְּבוֹרָה



Biene

Verliebtsein ist
genauso
geheimnisvoll wie
das Verhalten
welchen Tieres?

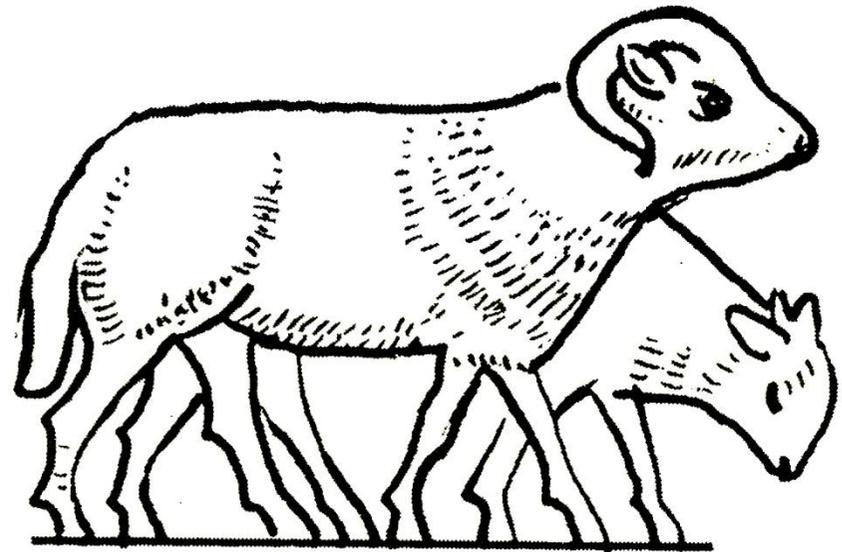
נֶשֶׁר



Geier

צֹן

Welches ist das
meistgenannte Tier
in der Bibel?



Schaf

Mit welchem Tier
werden die Haare
einer schönen Frau
verglichen?

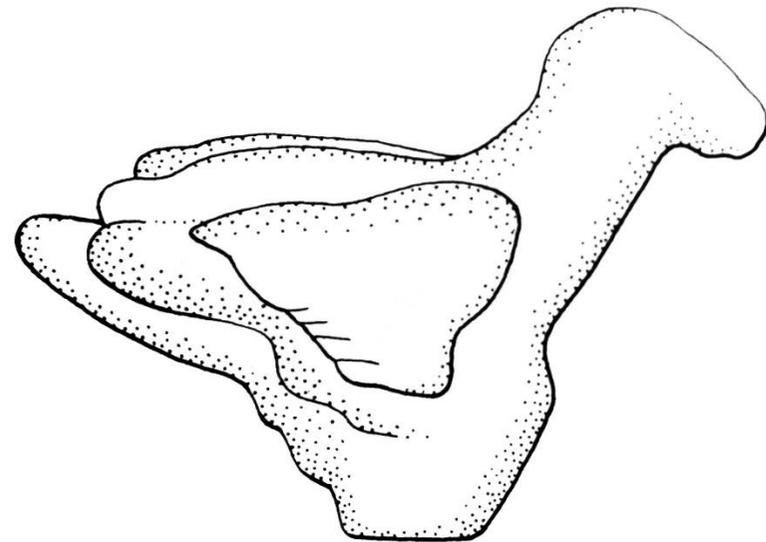
זֵבֶה



Ziege

Welches Tier dient
als Botschafter nach
der Sintflut?

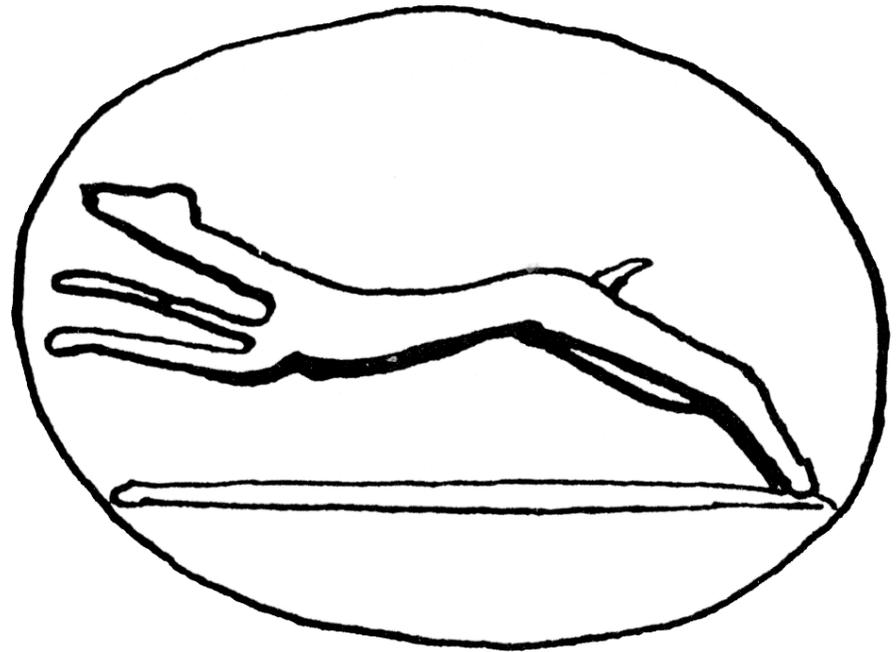
יוֹנָה



Taube

Die Bezeichnung als
welches Tier galt als
Beleidigung?

כָּלָב



Hund

Mit der Formulierung, dass die **Schlange** „weniger an, aber mehr drauf“ hat als die anderen Tiere, gibt die „Bibel in gerechter Sprache“ ein hebräisches Wortspiel der Paradieserzählung (Genesis 3) wieder, das besagt, dass die Schlange zugleich schlauer und nackter ist.

„Geh zur **Ameise**, du Fauler, sieh dir ihr Tun an und werde weise“, heißt es in Sprüche 6,6.

Genauer gesagt ist es eine **Eselin**, die in Numeri 22 den göttlichen Boten sieht – im Gegensatz zu ihrem Reiter Bileam – und anschließend mit Bileam spricht.

So zornig wie eine **Bärenmutter**, der die Kinder genommen wurden, erscheint Gott in Hosea 13,8, weil sein geliebtes Volk ihn verlassen hat.

Heuschrecken werden in der Bibel als gefräßige Tiere dargestellt, die sogar zu Ernteaussfällen führen können. Als Insekten gelten sie eigentlich als „unrein“, d.h. nicht essbar, aber in Levitikus 11,21-22 wird eine Ausnahmeregelung für sie gefunden.

Löwen gehören zu den stärksten und gefährlichsten Tieren, die die Bibel kennt. Als Simson (Richter 14) in den Weinbergen auf einen Löwen trifft, gewinnt im Zweikampf jedoch ausnahmsweise der übernatürlich starke Mensch.

Der Name Deborah bedeutet übersetzt **Biene** und ist nur einer von zahlreichen biblischen Tiernamen. Beispielsweise bedeutet Jona „Taube“ und Lea „Kuh“.

Der Weg des **Geiers** am Himmel – häufig falsch mit Adler übersetzt – ist genauso unergründlich wie die Liebe (Sprüche 30,18-19). Übrigens ist der Geier ein hoch-geschätztes und bewundertes Tier im biblischen Kulturraum.

Das **Schaf** ist das meistgenannte Tier der Bibel, als Quelle von Milch und Wolle die Lebensgrundlage der Menschen und auch ein wichtiges Opfertier. Schafe *und* Ziegen wurden häufig in sogenannten Kleinviehherden gemeinsam gehalten.

„Dein Haar ist wie eine Herde **Ziegen**, die herabwallen vom Berg Gilead“, sagt der Mann in Hohelied 4,1 zu seiner Freundin und spielt damit nicht nur auf die schwarze Haarfarbe an, sondern bezieht sich auch auf die Lebendigkeit und Vorwitzigkeit, die Ziege und der besungenen Frau zu eigen sind.

Am Ende der Sintflut schickt Noah zuerst einen Raben und anschließend eine **Taube** aus, um zu prüfen, ob wieder trockenes Land sichtbar wird (Genesis 8,6-12).

Während wir eine Person eher als „blöde Kuh“ oder „dummes Schwein“ bezeichnen würden, ist **Hund** das einzige tierliche Schimpfwort in der Bibel.